

Infobrief
Juni – Juli 2024
(Stand: 05. 06. 2024)
4 Seiten

**DEUTSCH-FRANZÖSISCHES
KULTURZENTRUM ESSEN e.V.**

tel. +49 201 88 42 325
dfkz@stadtbibliothek.essen.de
Brigittastr. 34, D - 45130 Essen

Mo und Do 14:00 – 18:30 Uhr
Mi 10:00 – 17:00 Uhr

Vom 29. Juli bis zum 16. August bleiben die Französische Bibliothek und das Deutsch-Französische Kulturzentrum wegen Betriebsferien für das Publikum geschlossen.

Letzter Öffnungstag ist Donnerstag, der 25.07., erster Öffnungstag nach den Ferien ist Montag, der 19.08.2024.

Aktuelle Ausstellung im Zentrum

CE QUI SURGIT [DAS, WAS ENTSTEHT] | Arbeiten von Lionel Pralus
Reconstitution (2023) und *Sous les surfaces* (2023)

Prochaine rencontre des familles francophones : samedi 6 juillet, 10h30, au Centre Culturel

F/D | Autorenbegegnung mit Adeline Dieudonné | Mo. 17. Juni | 19h30 | Zentralbibliothek *Bleib | Reste*

Adeline Dieudonné nous présente *Reste (Bleib)*, son dernier roman paru en Allemagne. Elle vient à la rencontre du public pour une lecture suivie d'une discussion avec les spectateurs. La rencontre aura lieu en français et sera traduite en allemand.

Adeline Dieudonné stellt in der Zentralbibliothek ihren letzten in Deutschland erschienenen Roman „Bleib“ vor. In diesem Buch erzählt die Autorin zärtlich und humorvoll über eine Frau und ihren verheirateten Geliebten, die das Wochenende in einem einsamen Chalet verbringen. Als der Mann plötzlich dort stirbt, bleibt die Geliebte mit seinem Körper zurück und beginnt Briefe an die Ehefrau zu schreiben. Die Veranstaltung findet auf Französisch und Deutsch statt. Die Autorenbegegnung wird von einer Lesung begleitet und endet mit einer Diskussion mit dem Publikum.

Adeline Dieudonné, geboren 1982, lebt mit ihren Töchtern in Brüssel. Nach mehreren preisgekrönten Erzählungen und einem erfolgreichen One-Woman-Theaterstück entwickelte sich ihr Romandebüt „Das wirkliche Leben“ zu einem großen internationalen Bestseller. Ihre Bücher wurden in über zwanzig Sprachen übersetzt.

Ort: Zentralbibliothek, Hollestr. 3, 45127 Essen
Veranstaltung auf Französisch mit deutscher Übersetzung
Reservierung erwünscht unter: dfkz@stadtbibliothek.essen.de
Eintritt: 12€ | 6€ erm. | frei für Studierende und Förderkreismitglieder

Originaltitel : *Reste*
Aus dem Französischen von Sina de Malafosse
ISBN 978-3-423-28394-6 | 24,00 € (D) | Lieferbar ab 13.06.2024

Eine Veranstaltung des Deutsch-Französischen Kulturzentrums Essen e.V.
in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Essen



Abbildung 1



Abbildung 2

Fête de la Musique | mercredi 21 juin | 18h00 | Banditen wie wir *Ein musikalisches Fest für alle*

Ausgehend von Paris findet mit der *Fête de la musique* weltweit ein musikalisches Fest statt, mit dem am 21. Juni der Sommer begrüßt und gefeiert wird. Auch in Deutschland ist die *Fête de la musique* seit Jahren u.a. in Berlin, Hannover und München zu einem festen Bestandteil der Stadtkultur geworden. Um diese Tradition in Rüttenscheid etablieren zu können, arbeitet das Deutsch-Französische Kulturzentrum e.V mit dem neu gegründeten Verein *Metronom. Musik in der Stadt* e.V. zusammen und führt zu diesem Anlass sein Openstage-Programm mit den Studierenden des deutsch-französischen Studiengangs Musikwissenschaft der Folkwang Universität der Künste weiter, diesmal in der Bar *Banditen wie wir* ab 18h00. Auf der deutsch-französischen Bühne stehen neben Studierenden auch etablierte Gruppen wie u. a. *Mon Pote* und *Val'n'Tin*.

Darüber hinaus bietet an diesem Tag der *Verein Metronom. Musik in der Stadt* e.V rund um das Folkwang Museum ein vielfältiges und kostenfreies Musikprogramm an, das nach 22:00 Uhr in einen Clubabend im Goethebunker mündet. Im Innen- und Außenraum des Museums und der Erlöserkirche finden genreübergreifend Konzerte von Bands statt. Auf auf der Museumswiese wird ein Soundsystem aufgebaut. Ergänzend wird an der Galerie Obrist ein Tanzprogramm abwechselnder DJs zu hören sein.

Das Projekt wurde mit Mitteln der Bezirksvertretung II sowie des Kulturamtes der Stadt Essen gefördert.

Ort: Banditen wie wir, Kahrstraße 3, 45128 Essen | Eintritt: frei (vorbehaltlich freier Plätze)



Abbildung 3



OmU | Kinostart | Mi. 26. Juni | 20h15 | Astra Theater

Le théorème de Marguerite (Die Gleichung ihres Lebens)

Von Anna Novion, mit Ella Rumpf, Jean-Pierre Darroussin und Clotilde Courau

L'avenir de Marguerite, brillante étudiante en Mathématiques semble tout tracé. Seule fille de sa promotion, elle termine une thèse qu'elle doit exposer devant un parterre de chercheurs. Le jour J, une erreur bouscule toutes ses certitudes et l'édifice s'effondre. Marguerite décide de tout quitter pour commencer une nouvelle vie.

Die Zukunft von Marguerite, einer brillanten Mathematikstudentin, scheint vorgezeichnet zu sein. Als einziges Mädchen in ihrem Jahrgang schließt sie ihre Dissertation ab, die sie vor einer Gruppe von Wissenschaftlern vortragen soll. Am Tag X wirft ein Fehler all ihre Gewissheiten über den Haufen und das Gebäude bricht zusammen. Marguerite beschließt, alles hinter sich zu lassen.

Ort: Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen

Frankreich / Schweiz, 2023, 1 Std. 54 Min. Eintritt: 9 € | 8 € auch für Förderkreismitglieder

In Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern

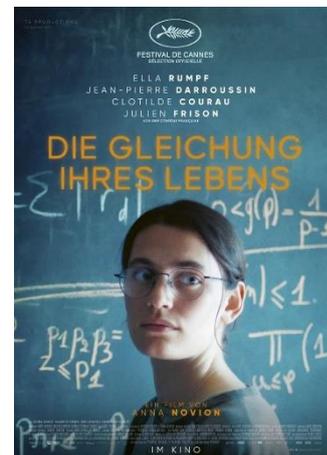


Abbildung 4

...Juli ...

D | Europa-Wahl | Di. 2. Juli | 19h00 | Duisburg (Hybrid)

Bilanz in Deutschland und in Frankreich

Sowohl in Deutschland als auch in Frankreich hat die bestehende Regierung eine Niederlage erlitten. In Frankreich hat Emmanuel Macron noch am Wahlabend das Parlament aufgelöst und Neuwahlen ausgerufen. Wohin steuern unsere beiden Länder? Wie positionieren sie sich im europäischen Parlament? Wir beleuchten die Auswirkungen der Wahlergebnisse auf die Funktion der europäischen Institutionen und die Tendenzen, die sich im Europäischen Parlament abzeichnen. Kann die große Zustimmung für rechtsradikale Parteien Auswirkungen auf die deutsch-französische Zusammenarbeit haben?

Ort: Das Plus am Neumarkt, Neumarkt 19, 47119 Duisburg-Ruhrort und Online

Anmeldung unter: info@voila-duisburg.de

Teilnahme kostenlos

In Zusammenarbeit mit der DFG Duisburg und der Auslandsgesellschaft.de

F | Familles (F) | samedi 6 juillet | 10h30 – 12h00 | Centre Culturel

Lectures & ateliers franco-allemands pour les enfants

Lieu : Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Brigittastr. 34, 45130 Essen

Réservation OBLIGATOIRE par courriel à dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Participation gratuite, avec le soutien de notre Förderkreis

F | Littérature | mardi 9 juillet | 19h00 | Plumes de champions | Centre Culturel

Quand les écrivains français s'intéressent à la vie des athlètes

Conférence en français de Thomas Bauer, Université de Limoges

Il convient de parler d'explosion pour qualifier un genre littéraire qui caractérise aujourd'hui tout un secteur de la littérature sportive : la fiction biographique. Ce genre qui consiste à s'appuyer sur la vie d'une personne réelle pour la transformer en personnage de fiction, est devenu à la mode en 2008 avec le succès du roman *Courir* de Jean Echenoz. Ayant comme point commun la volonté de faire partager au lecteur l'intimité de ces êtres d'exception, plusieurs écrivains se sont pris d'empathie pour Emil Zatopek, Abebe Bikila, Nadia Comaneci, Robert Enke ou Zinédine Zidane. Avec Bernard Chambaz (*Plonger*, Gallimard, 2011), Philippe Bordas (*Chant furieux*, Gallimard, 2012), Lola Lafon (*La Petite communiste qui ne souriait jamais*, Actes Sud, 2014), Jacques Henric (*Boxe*, Seuil, 2016), Vincent Duluc (*Kornelia*, Stock, 2018) ou encore Sylvain Coher (*Vaincre à Rome*, Actes Sud, 2019), toute une kyrielle de champions sont entrés dans la littérature. Toutefois, en s'écartant d'une bio-fiction traditionnelle, chronologique et étayée par des faits, bien des auteurs ont pris le pari de proposer un véritable projet littéraire. C'est sans doute ce qui donne à ces récits leur intérêt particulier.

Lieu : Brigittastr. 34, 45130 Essen | Réservation obligatoire : dfkz@stadtbibliothek.essen.de

En français | 6€, réd. 3€, gratuit pour les étudiant.e.s et les membres du Cercle de Soutien

OmU | Kinostart | Mi. 24. Juli | 20h15 | Astra Theater

Juliette au printemps (Juliette im Frühling)

Von Blandine Lenoir mit Izïa Higelin, Sophie Guillemin, Salif Cissé und Jean-Pierre Darroussin

Juliette, jeune illustratrice de livres pour enfants, quitte la ville pour retrouver sa famille quelques jours : son père si pudique qu'il ne peut s'exprimer qu'en blagues, sa mère artiste-peintre qui croque la vie à pleines dents, sa grand-mère chérie qui perd pied, et sa sœur, mère de famille débordée par un quotidien qui la dévore. Elle croise aussi le chemin de Pollux, jeune homme poétique et attachant. Dans ce joyeux bazar, des souvenirs et des secrets vont remonter à la surface.

Die Kinderbuchillustratorin Juliette kehrt aus Paris in ihren Heimatort in der französischen Provinz zurück. Dort hofft sie auf zwei entspannte Wochen im Kreis ihrer Familie. Stattdessen trifft sie auf ihre Schwester, die mitten in einer existentiellen Krise steckt, ihren liebevollen, aber etwas launischen Vater, ihre Mutter, die gerade das Thema New Age für sich entdeckt hat - und auf ihre geliebte Großmutter, die sich mit ihrem neuen Leben in einem Pflegeheim anfreunden muss. Und dann ist da noch der freundliche, etwas einsame Pollux, der zufällig Juliettes Weg kreuzt ...

In ihrer charmanten, warmherzigen Komödie erzählt die französische Regisseurin Blandine Lenoir („Madame Aurora und der Duft von Frühling“) auf tiefsinnige und gleichzeitig sehr unterhaltsame Weise eine Geschichte über familiäre Beziehungen, die Suche nach dem Sinn im eigenen Leben und über die kleinen Absurditäten des Alltags.

Der Film basiert auf einer autobiografisch inspirierten Graphic Novel von Camille Jourdy. In den Hauptrollen sind die Sängerin und Schauspielerin Izïa Higelin sowie Jean-Pierre Darroussin, Sophie Guillemin und Noémie Lvovsky zu erleben.

Ort: Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen

Frankreich 2024, 95 Min. Eintritt: 9 € | erm. 8 € auch für Förderkreismitglieder

In Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern



Abbildung 5



Abbildung 6

A·S·T·R·A theater

Abbildungen

Abb. 1 : Adeline Dieudonné © Céline NIESZAWER_ Leextra | Abb. 2 : Cover Bleib © dtv | Abb. 3 : Logo fête de la musique © Ministère de la Culture | Abb. 4 : Filmplakat © TS Productions | Abb. 5&6 : Juliette au printemps © Pandora Film